

tages geführt haben, fortzusetzen. Wir wollen alle Kollegen dafür gewinnen, entsprechend der Direktive zum Fünfjahrplan einen weiteren Zuwachs in der Milchproduktion zu erreichen. In den Aussprachen mit den Melkern gab es bereits gute Vorschläge, aber auch kritische Worte zur Leitungstätigkeit. Die Genossen in der Landwirtschaft sollen als Agitatoren für den Übergang zur Abteilung kooperative Pflanzenproduktion auf treten.

Arbeit mit den leitenden Kadern

Wir haben fachlich sehr qualifizierte Leiter. Von ihrer politischen Klarheit, von ihrer Konsequenz und von ihren Leitungsmethoden hängt es wesentlich ab, wie gut wir die Beschlüsse des VIII. Parteitagess verwirklichen. Zur politischen Führung gehört, daß die Grundorganisation stärkeren Einfluß auf die Tätigkeit der leitenden Kader nimmt.

Während der Vorbereitung des Parteitagess führte die Parteileitung eine prinzipielle Diskussion mit Genossen, die leitende Kader der LPG sind. Es ging darum, daß sie sich größere Kenntnisse des Marxismus-Leninismus aneignen müssen, um die Leitungsaufgaben besser erfüllen zu können. Wir überzeugten die Genossen, und es gibt bereits Festlegungen, wann diese Genossen eine Parteischule besuchen werden.

Wir haben im Arbeitsplan der Parteileitung vorgesehen, daß die leitenden Genossen zu bestimmten Aufgaben und Problemen die Grundorganisation informieren und dabei auch den Rat des Parteikollektivs einholen. Sie werden als Referenten auftreten bzw. mit Diskussionsbeiträgen das jeweilige Hauptthema ergänzen. Das wird die Genossen Leitungskader veran-

lassen, politisch an ihre Aufgaben heranzugehen.

Der Genosse Vorsitzende hat in der Mitgliederversammlung im Juli dargelegt, wie die leitenden Kader in die Erläuterung der Beschlüsse des VIII. Parteitagess in den Arbeitskollektiven einbezogen werden sollen. Im Oktober wird der Vorsitzende bei der Rechenschaftslegung anläßlich des 22. Jahrestages der DDR darüber sprechen, wie es der Vorstand verstanden hat, die Genossenschaftsmitglieder an der Vorbereitung des Planes für das Jahr 1972 zu beteiligen, und welche Initiativen der Vorstand nach dem VIII. Parteitag entwickelt hat.

Regelmäßig befaßt sich die Parteileitung mit der Vorbereitung der Vollversammlungen der LPG. Parteileitung und Vorstand bemühen sich um einen einheitlichen Standpunkt. Dieser Standpunkt wird in der Grundorganisation begründet. Leitende Kader berichten von Zeit zu Zeit vor der Parteileitung über den Stand der Planerfüllung und über den sozialistischen Wettbewerb in ihrem Bereich. An diesen Leitungssitzungen nimmt der Parteigruppenorganisator der betreffenden Brigade teil.

Wir suchen nach weiteren Möglichkeiten, den Leitungskadern die Beschlüsse des VIII. Parteitagess zu erläutern und gemeinsam mit ihnen bestimmte Probleme zu diskutieren. Das richtige Verständnis für die Beschlüsse des VIII. Parteitagess bietet die Gewähr, daß alle Leiter mit ganzer Kraft die Vorwärtentwicklung fördern.

Hermann Hanken
Parteisekretär in der LPG
„Ernst Putz“ Großröhrsdorf,
Kreis Bischofswerda

Ilse Schächter
Parteileitungsmittglied

*Für das Wohl des Menschen,
für das Glück des Volkes!*


Verbesserung der Wohnverhältnisse

Schaffung neuer Wohnungen durch Neu-, Um- und Ausbau:

1966 -1970

36500

- BCD
- DBB
- DBB



1971-1975

50000

- 13 m c
- E E B
- m e n e
- C C D

